

Reformierte Pauluskirche

1898–1901 von Robert Curjel und Karl Moser. Frei gestellt und leicht erhöht, in der Blickachse der Viaduktstrasse, mit massigem Vierungsturm und Fensterrose in monumentaler Giebelfront auf Fernwirkung konzipiert. Romanisierender Zentralbau über kreuzförmigem Grundriss, drei der Kreuzarme schliessen polygonal. Üppige vegetabile Jugendstil-Flechtornamentik neben roman. Zacken- und Würfelfriesen. Relief «Christus hilft einem gefallenen Sünder auf» 1904 von Carl Burckhardt, Erzengel Michael von Oskar Kiefer.

Inneres:

Gotisierendes Netzgewölbe; die Jugendstil-Glasgemälde 1901–04 von Max Läger prägen den Raum; beidseits der Nischenkanzel Mosaikfolge 1908 von Heinrich Altherr.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

